

[Download pdf] Alles auf Anfang: Familiensaga

Alles auf Anfang: Familiensaga

Von Volker Ferkau

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #6834 in eBooksVerffentlicht am: 2011-10-20Erscheinungsdatum: 2011-10-20File Name: B005UCPC7Y | File size: 38.Mb

Von Volker Ferkau : Alles auf Anfang: Familiensaga before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Alles auf Anfang: Familiensaga:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Volker Ferkau - ein GedichtVon Miss NaboukIch habe insgesamt fnf Bcher von Volker Ferkau gelesen. Die beiden Krimis und die drei Bnde ber Familie Wille. Im Grunde genommen kann ich nur zwei Dinge ber diese Bcher sagen:1. Sie machen absoult Spa zu lesen, sie sind anspruchsvoll, spannend und Volker Ferkau bedient sich einer wunderbaren schnrkellosen Sprache, die einen gefangen nimmt.2. Leider, deswegen gibt es den einen Stern Abzug, finden sich noch

viele Fehler in den Bchern, die wohl in der Korrektur nicht aufgefallen sind. So sind oft nach , die Frau von Cemir hat zwei unterschiedliche Namen,... Dies strt in keinster Weise das Lesevergnen, aber es fllt nun doch auf.Nichtsdestotrotz haben mich die Bcher wunderbar durch den Urlaub begleitet und ich freue mich schon auf den dritten Krimi.Schaffe, schaffe, Husle baue, ich freue mich schon auf weitere Bcher von Volker Ferkau.2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Roman ber familire DramatikVon J SWirklich empfehlenswerter Roman. Gesthlte Mnner verdienen hartes Geld im Bergbau. Sie werden schikaniert ohne Ende. Die miteinander verstrickten Familien entwickeln ihre Eigendynamik, was nicht ohne Problematik abluft. Ein Roman, der sich aus der Vergangenheit aufbaut und demonstriert, wie wichtig es ist miteinander zu reden. Ein Buch voller Menschlichkeit und Dramatik.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nette FamiliengeschichteVon SprachpolizeiEine nette Familiengeschichte, flssig geschrieben und gut zu lesen. Nur mit der Glaubwrdigkeit hapert es etwas, wenn der Autor beginnt, etwas zu dick aufzutragen - z.B. wenn das "zufllige" Treffen mit der Bader-Meinhof-Bande passiert. Manchmal sind auch die Figuren zu klischeehaft dargestellt. Keine groe Literatur, aber doch ein gelungener Roman.

KurzbeschreibungPlatz 1 der -Charts. Mehr als 200 Tage in den Top 100.Klappentext:ALLES AUF ANFANG spielt in den Jahren 1964 bis 1968 in Berlin und Bergborn. Der abgeschlossene Roman schildert die Geschehnisse der Familien Wille und Jckel in Zeiten des Wirtschaftswunders.Irrungen, die Vergangenheit und nicht zuletzt die eigene Familie bedrohen das Glck der WilkesLeserstimmen:Die Bergarbeiterfamilie Wille trumt davon, wieder alles auf Anfang zu schalten, neu zu beginnen und etwas im Leben zu erreichen. Alle Bemhungen werden durch eine Intrige gefhrdet, die aus der eigenen Familie kommt. Als wre das noch nicht schlimm genug, ritzt Tochter Ottilie sich, was 1964 als Krankheit noch unbekannt war, und wir erfahren erst spt, welches Geheimnis sie htet. Ferkau verknüpft ganz unterschiedliche Lebenslufe zu einem Gesamtbild. Das schreibt er erstaunlich spannend. Seine Schilderung der Bergmannsarbeit verpasste mir eine Gnsehaut, das Skatspiel im Palais Schaumburg mit Helmut Kohl, Barzel und anderen Politgren lie mich schmunzeln. Der seltsam verhuschte Abend mit den Terroristen Baader und Ensslin wirkt bizarr, und die seltsame Frau Marek ist ein Fall fr sich. In einer Eckkneipe noch einmal hautnah das legendre WM-Endspiel gegen England zu erleben oder gemeinsam mit Frank Wille und anderen Fremdenlegionren durch den kambodschanischen Dschungel zu schleichen, ist Lesegenuss erster Gte. Die Kriegsszene, in der der kleine Otto seine Familie vor dem sicheren Tod rettet, brennt sich ein. Die Rache des trkischen Gastarbeiters kann origineller nicht sein und die Schilderung, wie ein weltberhmtes Foto entsteht, macht einfach nur Spa. (-Rezension vom 11.10.2011)V. Ferkau hat es nicht ntig, wie z.B. ein gewisser J. Frenzen, mit der Lupe und dem Skalpell solange familire Verstrickungen zu sezieren, dass man als Leser die Beziehung zum Inhalt verliert und sich fragt: "Wozu das Ganze?" sondern entfaltet ein Bilder- und Beziehungsgeflecht, dass Seinesgleichen sucht. (-Rezension)"RocknRoll und Minirock, APO und Wirtschaftswunder. Niemals kitschig, immer atmosphrisch dicht.(TheoRiss)"Fr mich ist dieser Autor/dieses Buch DIE Entdeckung der deutschen Gegenwartsliteratur." (K. Hendricks)"Marcel Reich-Ranicki msste seine helle Freude an diesem Autor haben." (Karl-Heinz Reu)Genial! (snoopy)"Pflichtlektre fr die heutige Oberstufe, wenn die Lehrer sich was trauen wrden." (Leserin)"Besser als Ken Follet!" (Arndt Drechsler)Ein absolutes Juwel! Eines DER Bcher des Jahres (corinna werde)Grandioses Buch. (Mona Frick)Wunderschn geschrieben! (rolf)Ganz groes Kino (Leserin)"Spannend wie Fallada literarisch wie Kempowski. Das Buch des Jahres 2011!" (WAZ)Der abgeschlossene Folgeband DIE MITTE DES WEGES umfasst die Jahre 1976 bis 1984.Auch als Hrbuch und/oder Taschenbuch erhltlichKurzbeschreibungPlatz 1 der -Charts. Mehr als 200 Tage in den Top 100.Klappentext:ALLES AUF ANFANG spielt in den Jahren 1964 bis 1968 in Berlin und Bergborn. Der abgeschlossene Roman schildert die Geschehnisse der Familien Wille und Jckel in Zeiten des Wirtschaftswunders.Irrungen, die Vergangenheit und nicht zuletzt die eigene Familie bedrohen das Glck der WilkesLeserstimmen:Die Bergarbeiterfamilie Wille trumt davon, wieder alles auf Anfang zu schalten, neu zu beginnen und etwas im Leben zu erreichen. Alle Bemhungen werden durch eine Intrige gefhrdet, die aus der eigenen Familie kommt. Als wre das noch nicht schlimm genug, ritzt Tochter Ottilie sich, was 1964 als Krankheit noch unbekannt war, und wir erfahren erst spt, welches Geheimnis sie htet. Ferkau verknüpft ganz unterschiedliche Lebenslufe zu einem Gesamtbild. Das schreibt er erstaunlich spannend. Seine Schilderung der Bergmannsarbeit verpasste mir eine Gnsehaut, das Skatspiel im Palais Schaumburg mit Helmut Kohl, Barzel und anderen Politgren lie mich schmunzeln. Der seltsam verhuschte Abend mit den Terroristen Baader und Ensslin wirkt bizarr, und die seltsame Frau Marek ist ein Fall fr sich. In einer Eckkneipe noch einmal hautnah das legendre WM-Endspiel gegen England zu erleben oder gemeinsam mit Frank Wille und anderen Fremdenlegionren durch den kambodschanischen Dschungel zu schleichen, ist Lesegenuss erster Gte. Die Kriegsszene, in der der kleine Otto seine Familie vor dem sicheren Tod rettet, brennt sich ein. Die Rache des trkischen Gastarbeiters kann origineller nicht sein und die Schilderung, wie ein weltberhmtes Foto entsteht, macht einfach nur Spa. (-Rezension vom 11.10.2011)V. Ferkau hat es nicht ntig, wie z.B. ein gewisser J. Frenzen, mit der Lupe und dem Skalpell solange familire Verstrickungen zu sezieren, dass man als Leser die Beziehung zum Inhalt verliert und sich fragt: "Wozu das Ganze?" sondern entfaltet ein Bilder- und Beziehungsgeflecht, dass Seinesgleichen sucht. (-Rezension)"RocknRoll

und Minirock, APO und Wirtschaftswunder. Niemals kitschig, immer atmosphärisch dicht. (Theo Riss) "Für mich ist dieser Autor/dieses Buch DIE Entdeckung der deutschen Gegenwartsliteratur." (K. Hendricks) "Marcel Reich-Ranicki müsste seine helle Freude an diesem Autor haben." (Karl-Heinz Reu) "Genial! (snoopy) Pflichtlektüre für die heutige Oberstufe, wenn die Lehrer sich was trauen würden." (Leserin) "Besser als Ken Follet!" (Arndt Drechsler) Ein absolutes Juwel! Eines DER Bücher des Jahres (Corinna Werde) Grandioses Buch. (Mona Frick) Wunderschön geschrieben! (Rolf) Ganz großes Kino (Leserin) "Spannend wie Fallada literarisch wie Kempowski. Das Buch des Jahres 2011!" (WAZ) Der abgeschlossene Folgeband DIE MITTE DES WEGES umfasst die Jahre 1976 bis 1984. Auch als Hörbuch und/oder Taschenbuch erhältlich